

Gießener Allgemeine vom 16. Dezember 2013

Geben auf Philippinisch

Frauen der Gesellschaft bewirteten Obdachlose in der »Brücke«



Die philippinischen Frauen bewirteten in der »Brücke« Obdachlose.

(Foto: als)

Gießen (als). Das philippinische Wort für »geben« ist magbigayan. »Es bedeutet einander etwas zu geben, Glück miteinander zu teilen. Und das nicht nur zur Weihnachtszeit«, erklärte Ida Wagner, Erste Vorsitzende der Deutsch-Philippinischen Gesellschaft. Wagner und die anderen Frauen der Gemeinschaft organisierten am Sonntagmittag nun schon im achten Jahr eine Weihnachtsfeier für obdachlose Menschen in der Diakonie-Tagesaufenthaltsstätte »Die Brücke«.

Mit dem passenden philippinischen Weihnachtslied zum Thema »geben« eröffneten die Frauen die Veranstaltung. Als sie dann zu bekannteren Weihnachtsschlagern wie »Oh Tannenbaum« und »Jingle Bells« übergingen, sangen alle im Raum begeistert mit.

An den liebevoll mit Tannenzweigen, Orangen und Sternservietten dekorierten Tischen genossen die Eingeladenen neben Kuchen und Kaffee auch eine große Auswahl an philippinischen Köstlichkeiten wie beispielsweise Hühnersuppe und in seinem eigenen Saft gedünsteten Fleisch. Die leckeren Speisen wurden von den Frauen zu Hause zubereitet und dann in »Die Brücke« transportiert.

Auch etwas selbst gesammeltes Geld wollen sie an die Obdachlosen verteilen. Dabei handele es sich zwar nur um drei bis fünf Euro pro Person, aber: »Die haben wirklich nicht viel und freuen sich über alles«, erzählte Wagner. Und hauptsächlich gehe es ja sowieso um das Essen, fügte die Vorsitzende der Gesellschaft hinzu.